

Tierschützer behindern Grossjagd bei Böllenborn

21.11.2005, 07:59 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: www.umwelt.cc

Mehrere Tierrechtler aus ganz Deutschland haben heute die Grossjagd bei Böllenborn behindert.

In "Anti-Jagd-Spaziergängen" wanderten die Tierrechtler auf öffentlichen Wegen durch den Wald und sorgten mit lauten Gesprächen dafür, dass die Jagd für viele Jäger aus stundenlangem - und erfolglosem - Warten bestand.

"Anti-Jagd-Spaziergänge" sollen auf legale und friedliche Weise Jäger daran hindern ihr "Hobby" auszuüben.

"Wir lehnen jegliche Gewalt gegen fühlende Lebewesen ab" erklärt ein Teilnehmer und fügt hinzu: "die ungeheuere Gewalt und Ungerechtigkeit gegen Tiere kann nicht geduldet werden - die Jagd gehört abgeschafft".

"Anti-Jagd-Spaziergänge" haben sich als wirkungsvolle Methode erwiesen, friedlich gegen Grausamkeit und Ungerechtigkeit vorzugehen.

In der letzten Zeit konnten durch Aktionen von Tierrechtlern zahlreiche Jagden be- und verhindert werden. Eine (porentiell aus Steuergeldern finanzierte) Jagd bei Bad Segeberg wurde gänzlich abgesagt.

Quelle: <http://umwelt.cc/contents/news-tierschuetzer,behindern,grossjagd,bei,boellenborn-tiere-000288.html>

Portrait

umwelt.cc ist das grösste, deutschsprachige Umweltportal dieser Art.
Urachstrasse 41, 70190 Stuttgart
Hochauflösendes Bildmaterial kann zugeschickt werden.

News-ID: 69015 • Views: 2199 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/69015/Tierschuetzer-behindern-Grossjagd-bei-Boellenborn.html>